

Pressemitteilung

Voith GmbH Konzern-Pressestelle St. Pöltener Straße 43 89522 Heidenheim, Deutschland

Tel. +49 7321 37-3456 Fax +49 7321 37-7107 www.voith.de

Integrationsinitiative "Wir zusammen" startet – Voith engagiert sich mit einer Ausbildungspatenschaft

2016-02-10

Heidenheim. Heute fällt der Startschuss für "Wir zusammen" – die Integrationsinitiative der deutschen Wirtschaft. Voith ist einer der Initiatoren und gehört zu den insgesamt 36 Unternehmen, die sich an der Aktion beteiligen. "Wir zusammen" bündelt Projekte, die deutsche Unternehmen in den vergangenen Monaten ins Leben gerufen haben, um Flüchtlingen bei der Integration zu helfen. Das Ziel ist dabei, die Integration von Flüchtlingen in Deutschland langfristig voranzutreiben.

Voith engagiert sich mit einer Ausbildungspatenschaft an der Initiative, die jungen Flüchtlingen den Einstieg in die Berufswelt erleichtern soll. In Zusammenarbeit mit der Technischen Schule Heidenheim können bis zu acht Flüchtlinge das erste Ausbildungsjahr zum Industriemechaniker zusammen mit anderen Voith-Auszubildenden beginnen. Dabei werden sie von erfahrenen Voith-Ausbildern begleitet und so qualifiziert, dass sie nach Abschluss der einjährigen Vorbereitungsqualifizierung je nach Vorkenntnissen, Eignung, Interesse und persönlicher Entwicklung entweder die Berufsbildung im zweiten Lehrjahr fortsetzen, mit dem ersten Ausbildungsjahr eines anderen Ausbildungsberufs starten oder direkt in einer Beschäftigung gehen.

"Ob sich die Menschen, die zu uns kommen, integrieren können, hängt vor allem vom Erwerb einer sprachlichen und beruflichen Kompetenz ab. Nur, wenn sie die Sprache beherrschen und Fachwissen haben, können sie dauerhaft in feste Arbeit kommen. Wir bei Voith haben uns deshalb entschlossen, durch unsere Ausbildungspatenschaft jungen Flüchtlingen eine Chance zu geben in unserem Land anzukommen. Die Kollegen am Arbeitsplatz sind aus unserer Sicht die besten Integrationshelfer", sagt Dr. Hubert Lienhard, Vorsitzender der Geschäftsführung der Voith GmbH.



Voith bildet seit mehr als 100 Jahren Facharbeiter aus und ist sich der Herausforderungen der Ausbildungspatenschaft für die jungen Flüchtlinge durchaus bewusst: So gibt es sprachliche Barrieren, teilweise sind die fachlichen Kompetenzen noch nicht ausreichend beziehungsweise die jungen Menschen sind eine andere Arbeits-und Zusammenarbeitskultur gewohnt. "All das ist uns bewusst. Und trotzdem wollen wir unseren Beitrag zur Integration dieser Menschen leisten und ihnen eine Perspektive eröffnen. Diese Aufgabe wird Willenskraft und Geduld erfordern, aber am Ende werden alle Seiten davon profitieren", ist Erwin Krajewski, Leiter der Ausbildung im Voith Training Center am Standort Heidenheim, überzeugt.

Voith GmbH Konzern-Pressestelle St. Pöltener Straße 43 89522 Heidenheim, Deutschland Tel. +49 7321 37-3456 Fax +49 7321 37-7107 www.voith.de

Seite 2 von 2

Die potenziellen Teilnehmer der Ausbildungspatenschaft werden nach einem erfolgreich absolvierten Praktikum von Voith ausgewählt und beginnen ab Herbst mit der Vorbereitungsqualifizierung. Bereits seit dem vergangenen Jahr nimmt ein junger Syrer an der Vorbereitungsqualifizierung teil. Othman Mousa lebt seit 2014 in Deutschland und sagt: "Ich bin glücklich, dass ich hier bei Voith sein darf und jeden Tag Neues lerne. Die Ausbilder helfen mir dabei. Voith ist wie eine neue Familie für mich."

Weitere Informationen zur Initiative "Wir zusammen" sind unter www.wirzusammen.de zu finden.

Voith setzt Maßstäbe in den Märkten Energie, Öl & Gas, Papier, Rohstoffe und Transport & Automotive. Gegründet 1867 ist Voith heute mit mehr als 20.000 Mitarbeitern, 4,3 Milliarden Euro Umsatz und Standorten in über 60 Ländern der Welt eines der großen Familienunternehmen Europas.*

*Ohne den nicht fortgeführten Konzernbereich Voith Industrial Services; Vorjahreswerte angepasst.

Kontakt:
Dirk Böckenhoff
Global Corporate Communication
Voith GmbH
Tel. +49 7321 37 3456
dirk.boeckenhoff@voith.com